

Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Weihnachtszeit – beten und feiern mit dem Gotteslob

Das Gebet- und Gesangbuch Gotteslob hält eine große Zahl von Gebeten, Texten und Liedern für die Weihnachtszeit bereit. Hier finden Sie eine Übersicht, die Ihnen bei der Vorbereitung von Gottesdiensten und hauskirchlichen Feiern helfen soll. Im zweiten Teil finden Sie Vorschläge, wie Sie mit dem Gotteslob zu bestimmten Anlässen Andachten gestalten können.

INHALT

Grundlegendes zur Weihnachtszeit, ihren Festen und Inhalten	Seite 2
Verzeichnis der Gebete, Texte und Gesänge im Gotteslob	Seite 4
Erste Andacht: Menschwerdung (Weihnachtszeit allgemein)	Seite 7
Zweite Andacht: Ehe und Familie (um das Fest der Hl. Familie)	Seite 8
Dritte Andacht: Maria (Weihnachtszeit, bes. um den 1. Jänner)	Seite 9
Vierte Andacht: Frieden (um den 1. Jänner – Weltfriedenstag)	Seite 10
Fünfte Andacht: Taufe (am Ende der Weihnachtszeit)	Seite 11

GRUNDLEGENDES ZUR WEIHNACHTSZEIT, IHREN FESTEN UND INHALTEN

Die Weihnachtszeit beginnt mit dem Hochfest der Geburt des Herrn am 25. Dezember und endet mit dem Fest der Taufe des Herrn am ersten Sonntag nach dem 6. Jänner. Hier zunächst ein Überblick über die Feste und ihre Inhalte.

A. Das Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten (25. Dezember) und die Weihnachtsoktav

Es kann angenommen werden, dass man Weihnachten in Rom bereits in der ersten Hälfte des 4. Jh. gefeiert hat. Das Fest dürfte den Natalis solis invicti, den Geburtstag der unbesiegbaren Sonne, abgelöst haben, da Christus die Sonne der Gerechtigkeit ist. Natale ist jedoch nicht nur die Bezeichnung für die Geburt, sondern auch für die Thronbesteigung und Entfaltung der Macht (nicht zufällig wurde Karl der Große am 25.12.800 zum Kaiser gekrönt). Beide Inhalte sind Weihnachten zu eigen. Es ist das Fest der Menschwerdung, aber auch des Kommens Christi in seiner königlichen Macht. Davon zeugen bis heute die liturgischen Texte. In Rom wurde schon früh drei Mal die Eucharistie gefeiert, was eine Besonderheit darstellte:

- um Mitternacht in St. Maria Maggiore (Reliquie der Krippe), heute „Christmette“
- in der Früh in St. Anastasia, heute „Hirtenamt“
- und am Tag in St. Peter, heute „Messe am Tage“.

Dieser Brauch verbreitete sich rasch in allen Regionen. Die drei Messen sind heute allerdings nicht verpflichtend vorgesehen.

Zudem bildete sich bald eine Oktavfeier (eine liturgische Festwoche) heraus. Schon im 7. Jh. wurden in dieser Zeit die Feste der sogenannten Gefährten Christi gefeiert:

- Heiliger Stephanus (26. 12.)
- Heiliger Johannes, Apostel und Evangelist (27. 12.)
- Unschuldige Kinder (28. 12.).

Der Sonntag in der Weihnachtswoche (kein fixes Datum) ist das relativ junge *Fest der Heiligen Familie*, das erst ab 1920 in der Weltkirche gefeiert wird.

Der achte Tag (= Oktavtag, 1. Jänner) war in Rom schon früh marianisch geprägt. Sonst herrschte auch das Motiv der Beschneidung Jesu vor, wie es die Chronologie des Lukasevangeliums vorgibt. Heute ist er doppelt geprägt: zum einen wird er Oktavtag der Geburt des Herrn, zum anderen Hochfest der Gottesmutter Maria genannt. Den meisten Menschen ist er freilich unter dem Titel *Neujahr* geläufig.

Mit der Weihnachtsoktav ist reiches liturgisches und bürgerliches Brauchtum verbunden: der Weihnachtsbaum, die Krippe, Krippenspiele, die Pferdesegnung und der Stephaniritt, die Segnung des Johannisweins, Bräuche am Fest der Unschuldigen Kinder, die Segnung der Häuser am Vorabend von Weihnachten, Neujahr und Epiphanie etc.

B. Das Hochfest der Erscheinung des Herrn - Epiphanie (6. Jänner) und das Fest der Taufe des Herrn

Das Fest ist in Ost und West bereits ab dem 4. Jh. belegt und gehört zu den ältesten Herrenfesten. In Alexandrien (Ägypten) wurde an diesem Tag das Fest des Gottes Äon gefeiert und Wasser aus dem Nil geschöpft (in der Ostkirche später ein Taftermin).

Das griechische Wort Epiphanie meint die rettende und erlösende Erscheinung der Gottheit. Diese Bezeichnung lässt eine große Bandbreite an Ereignissen zu, derer an diesem Tag gedacht worden ist. Schließlich haben sich drei wesentliche Inhalte behauptet:

- der Besuch der Sterndeuter (siehe Eucharistiefeier)
- die Taufe Jesu
- die Hochzeit zu Kana.

In Österreich wird das Fest gemäß der Tradition am 6. Jänner begangen, sonst auch am ersten Sonntag ab dem 2. Jänner. Zu Recht wurde mehrfach darauf hingewiesen, Epiphanie sei das ursprüngliche Christkönigsfest. Es geht um das Erscheinen Christi in seiner königlichen Macht. Während zu Weihnachten der Aspekt des Kommens im Fleisch und damit der Erniedrigung im Vordergrund steht, richtet Epiphanie den Blick auf die göttliche Größe des Kindes. Das Fest der Taufe des Herrn wird am Sonntag nach Epiphanie gefeiert, denn es entfaltet einen Aspekt dieses Geschehens.

Mit dem Fest der Epiphanie ist bis heute reiches religiöses Brauchtum verbunden: die Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch, das Sternsingen, etc. Als im Mittelalter die Reliquien der Sterndeuter, mittlerweile als die Drei Könige verehrt, nach Köln übertragen wurden, erlebte die Wallfahrt zu den drei Heiligen einen großen Aufschwung. Daher ist das Fest bis heute im Volksmund als Dreikönigsfest und nicht, wie es der liturgische Kalender vorgibt, als Hochfest der Erscheinung des Herrn, bekannt.

C. Das Fest der Darstellung des Herrn, Lichtmess (2. Feber)

Das Fest ist zwar nicht mehr Teil der Weihnachtszeit, jedoch in ihrem Kontext zu betrachten. Es wird nämlich vierzig Tage nach Weihnachten begangen. Der im Volksmund gebräuchliche Name Maria Lichtmess ist irreführend. Die Neuordnung der Liturgie nach dem II. Vatikanum hat nämlich das ursprüngliche Verständnis wieder zur Geltung gebracht: Lichtmess ist ein Christusfest und kein Marienfest. Sein Inhalt ist die Ankunft des Herrn im Tempel (siehe Mal 3,1-4) und seine Darstellung. In Rom entstand zudem der Brauch einer Lichterprozession. Später verlagerte sich der Akzent auf die sogenannte „Kerzenweihe“. Im Kontext der heutigen Feier ist jedoch festzuhalten, dass die Segnung der Kerzen eine sinnenfällige Aktualisierung des Festinhalts ist, Christus als „Licht, das die Heiden erleuchtet“ (Lk 2,32), zu bezeugen.

VERZEICHNIS DER GEBETE, TEXTE UND GESÄNGE IM GOTTESLOB

Gebete

- GL 4,4 Die freudreichen Geheimnisse des Rosenkranzes
- GL 5,7 Unter deinen Schutz und Schirm
- GL 6,5 Wachse, Jesus, wachse in mir
- GL 8,8 Ehre Gott in der Höhe
- GL 14,8 Gott, wir danken dir für unsere Kinder (Unschuldige Kinder, Hl. Familie)
- GL 19,4 Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens (1. Jänner)
- GL 583,1 Ehre sei Gott in der Höhe (Gloria in excelsis Deo)
- GL 661 Lichtdanksagung (zB zum Entzünden der Christbaumkerzen)
- GL 636,6 Fürbitten
- GL 675,2 Andachtsabschnitt Menschwerdung (gesamte Weihnachtszeit)
- GL 676,4 Andachtsabschnitt Maria (besonders am 1. Jänner)
- GL 676,7 Andachtsabschnitt Taufe (Fest der Taufe des Herrn)
- GL 678,4 Andachtsabschnitt Ehe und Familie (besonders am Fest der Heiligen Familie)
- GL 680,2 Andachtsabschnitt Friede (Neujahr – Weltfriedenstag)
- GL 988,4 Lichtdanksagung (zB zum Entzünden der Christbaumkerzen)

Gottesdienste (in kleinen Gemeinschaften)

- GL 26 Feier am Heiligen Abend
- GL 27 Dank und Segensfeier (bei Segnungen aller Art im Kreis der Familie)
- GL 635 Vesper in der Weihnachtszeit

Psalmen und biblische Lobgesänge

- GL 635,5 Psalm 72
- GL 635,8 Psalm 96
- GL 55,2 Psalm 98
- GL 636,2 Joh 1,1-5.9-14 (Prolog)

Lieder, Gesänge, Kanons, Kehrverse

Viele Liedtexte kann man auch gut als Gebet sprechen.

Allgemeine Weihnachtslieder – Geburt Jesu

- GL 220 Die Nacht ist vorgedrungen
- GL 227 Komm, du Heiland aller Welt
- GL 236 Es kommt ein Schiff geladen
- GL 237 Vom Himmel hoch, da komm ich her
- GL 238 O du fröhliche
- GL 239 Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein
- GL 240 Hört, es singt und klingt mit Schalle
- GL 241 Nun freut euch, ihr Christen
- GL 242 Adeste, fideles
- GL 243 Es ist ein Ros entsprungen
- GL 245 Menschen, die ihr wart verloren
- GL 246 Als ich bei meinen Schafen wacht

GL 247 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich
 GL 248, 802 Ihr Kinderlein, kommet / Ihr Christen, herkommet
 GL 249, 803 Stille Nacht
 GL 250 Engel auf den Feldern singen
 GL 251 Jauchzet, ihr Himmel
 GL 252 Gelobet seist du, Jesu Christ
 GL 253 In dulci jubilo
 GL 254 Du Kind, zu dieser heiligen Zeit
 GL 255 Das Wort wurde Fleisch und wohnte bei uns. (Kehrvers)
 GL 257, 806 Ich steh an deiner Krippe hier
 GL 635,3 Heute ist uns der Heiland geboren, Christus, der Herr. (Kehrvers)
 GL 635,6 Der Himmel freue sich, ... , denn der Herr ist uns geboren. (Kehrvers)
 GL 636,1 Das Licht leuchtet in der Finsternis. (Kehrvers)
 GL 636,4 Christus ist geboren (Responsorium)
 GL 636,5 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen ... (Kehrvers)
 GL 799 O Jubel, o Freud
 GL 800 Alle Enden der Erde schauen Gottes Heil. (Kehrvers)
 GL 801 Kommet, ihr Hirten
 GL 805,1 Ein Licht ging strahlend auf: Geboren ist uns der Herr. (Kehrvers)
 GL 805,3 Unser Heiland ist geborn, nun sind wir nicht mehr verlorn. (Kanon)
 GL 807 Der Heiland ist geboren
 GL 808 Hodie Christus natus est, hodie Salvator apparuit. (Kehrvers)
 GL 809 In tiefer Nacht trifft uns die Kunde

Maria, die Gottesgebärerin (Weihnachtszeit, besonders aber 1. Jänner)

GL 523 O Maria, sei begrüßt
 GL 526 Alle Tage sing und sage
 GL 527 Ave Maria zart
 GL 528 Ein Bote kommt, der Heil verheißt
 GL 530 Maria, Mutter unsres Herrn
 GL 568 Grüssauer Marienrufe
 GL 648 Du große Herrin, schönste Frau
 GL 666,1 Alma Redemptoris Mater
 GL 947 Erhebt in vollen Chören
 GL 952 Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria
 GL 955 Gruß dir, heilige Mutter, du hast geboren den König der Welt! (Kehrvers)
 GL 956 Der Engel des Herrn aus Gottes Macht
 GL 957 Wie schön glänzt die Sonn
 GL 965 Mädchen du in Israel

Jahresschlussandacht

GL 257 Der du die Zeit in Händen hast
 GL 258 Lobpreiset all zu dieser Zeit
 GL 430, 897 Von guten Mächten
 GL 440 Hilf, Herr meines Lebens
 GL 907 Meine Zeit steht in deinen Händen

Erscheinung des Herrn (6. Jänner bzw. ab dem 2. Sonntag der Weihnachtszeit)

- GL 259 Gottes Stern, leuchte uns
- GL 260 Werde licht, Jerusalem, dein Licht ist uns erschienen. (Kehrvers)
- GL 261 Stern über Betlehem
- GL 262 Seht ihr unsern Stern dort stehen
- GL 263 Seht, unser König kommt; er bringt seinem Volk den Frieden. (Kehrvers)
- GL 635,4 Heute erstrahlt ein Licht über uns, Christus, der Herr. (Kehrvers)
- GL 635,7 Der Himmel freue sich, ... , denn der Herr ist uns erschienen. (Kehrvers)
- GL 805,2 Ein Licht ging strahlend auf: Erschienen ist uns der Herr. (Kehrvers)
- GL 810 Der Abglanz des Vaters
- GL 811 Ein Stern mit hellem Brande
- GL 812 Singen wir mit Fröhlichkeit

Darstellung des Herrn - Lichtmess (2. Feber)

- GL 264,1 Lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuae Israel. (Kehrvers)
- GL 264,2 Du bist das Licht, die Völker zu erleuchten, du deines Volkes Herrlichkeit. (Kv)
- GL 374 Volk Gottes, zünde Lichter an
- GL 665,3 Lobgesang des Simeon
- GL 500 Nun lässtest du, o Herr
- GL 813 Maria ging geschwind

In der Weihnachtszeit sollte man das Gloria – Ehre sei Gott in der Höhe – besonders pflegen. Es ist der weihnachtliche Gesang der Engel auf den Hirtenfeldern von Betlehem.

Im Gotteslob finden Sie folgende Vertonungen:

- GL 105 Gloria in excelsis Deo (Missa mundi)
- GL 109 Gloria in excelsis Deo (Missa de Angelis)
- GL 114 Gloria in excelsis Deo (Lux et origo)
- GL 131 Ehre sei Gott in der Höhe (Paulus-Messe)
- GL 166 Ehre sei Gott in der Höhe
- GL 167 Dir Gott im Himmel Preis und Ehr
- GL 168,1 Gloria-Kanon, Taizé
- GL 168,2 Ehre Gott in der Höhe
- GL 169 Gloria, Ehre sei Gott
- GL 170 Allein Gott in der Höh sei Ehr
- GL 171 Preis und Ehre Gott dem Herren
- GL 172 Gott in der Höh sei Preis und Ehr
- GL 173 Gloria, gloria in excelsis Deo
- GL 413, 711,2 Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe (Schubert-Messe)
- GL 710,2 Gott soll gepriesen werden (Haydn-Messe)
- GL 712,2 Ehre sei Gott in der Höhe (Markus-Messe)
- GL 713,2 Ehre sei Gott in der Höhe (St.-Pöltener-Messe)
- GL 715,2 Ehre sei Gott in der Höhe (Deutsches Ordinarium von Kropf)
- GL 716,1 Gott in der Höh sei Ehr geweiht
- GL 724 Ehre sei Gott in der Höhe
- GL 725 Gloria, gloria, Ehre sei Gott in der Höhe
- GL 726 Ehre sei Gott (Kanon)
- GL 727 Ehre sei dir, unserm Gott
- GL 878,1 Ehre sei Gott in der Höhe (Kanon)

ERSTE ANDACHT: MENSCHWERDUNG

Diese Andacht eignet sich für die gesamte Weihnachtszeit.

Was in Klammern gesetzt ist, kann entfallen.

Die Lieder kann man singen oder anhören; weitere Vorschläge siehe Verzeichnis, Seite 4-6.

Wenn man nicht singt, kann man die meisten Lieder wie ein Gebet sprechen.

Entzünden der Kerze(n)

Zu Beginn wird eine Kerze entzündet; wenn man möchte auch die Kerzen am Weihnachtsbaum.

Eröffnung

GL 988,4 – Lichtdanksagung.

(Lied)

Siehe Verzeichnis, Seite 4-6, zum Beispiel:

- Nun freut euch, ihr Christen (GL 241):

<https://www.youtube.com/watch?v=NpxnjAYgvLg>

- Ich steh an deiner Krippe hier (GL 257 und 806):

<https://www.youtube.com/watch?v=fN4o8ca-4VU>

Andachtsabschnitt

GL 675,2.

Lied (ggf. 2. Teil)

Siehe Verzeichnis, Seite 4-6, zum Beispiel:

- Die Nacht ist vorgedrungen (GL 220):

<https://www.youtube.com/watch?v=Ck0zCw0DNT8>

- Stille Nacht (GL 249 und 803):

<https://www.youtube.com/watch?v=J4UE6kOKW34>

(Besinnlicher Text)

Wer möchte, kann an dieser Stelle einen besinnlichen Text, zum Beispiel eine Weihnachtsgeschichte, lesen.

Abschluss

Gebet: Ehre Gott in der Höhe – GL 8,8.

Es folgen das Vater unser und ein Segenswort:

V Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.

A Vater unser. Denn dein ist das Reich ...

V Es segne uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Am Ende kann ein Weihnachtslied gesungen
oder weihnachtliche Musik angehört werden.

ZWEITE ANDACHT: EHE UND FAMILIE

Diese Andacht eignet sich besonders für die Tage um den ersten Sonntag nach Weihnachten, an dem das Fest der Heiligen Familie gefeiert wird.

Was in Klammern gesetzt ist, kann entfallen.

Die Lieder kann man singen oder anhören; weitere Vorschläge siehe Verzeichnis, Seite 4-6.

Wenn man nicht singt, kann man die meisten Lieder wie ein Gebet sprechen.

Entzünden der Kerze(n)

Zu Beginn wird eine Kerze entzündet; wenn man möchte auch die Kerzen am Weihnachtsbaum.

Eröffnung

GL 661,1 – Lichtdanksagung.

(Lied)

Siehe Verzeichnis, Seite 4-6, zum Beispiel:

- Ihr Kinderlein, kommet (GL 248 oder 802):

<https://www.youtube.com/watch?v=yJrSQkBP-Ao>

- Als ich bei meinen Schafen wacht (GL 246):

<https://www.youtube.com/watch?v=zfoWrgChfTk>

Andachtsabschnitt

GL 678,4.

Lied (ggf. 2. Teil)

Siehe Verzeichnis, Seite 4-6, zum Beispiel:

- Es ist ein Ros entsprungen (GL 243):

<https://www.youtube.com/watch?v=7RjAXOcTebi>

- Stille Nacht (GL 249 und 803):

<https://www.youtube.com/watch?v=J4UE6kOKW34>

(Besinnlicher Text)

Wer möchte, kann an dieser Stelle einen besinnlichen Text, zum Beispiel eine Weihnachtsgeschichte, lesen.

Abschluss

Fürbitten – GL 636,6.

Es folgen das Vater unser und ein Segenswort:

V Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.

A Vater unser. Denn dein ist das Reich ...

V Es segne uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Am Ende kann ein Weihnachtslied gesungen
oder weihnachtliche Musik angehört werden.

DRITTE ANDACHT: MARIA

Diese Andacht eignet sich für die gesamte Weihnachtszeit, besonders aber für die Tage um den 1. Jänner, das Hochfest der Gottesmutter Maria. Man kann sie vor einer Darstellung der Mutter Gottes mit Kind oder der Geburt Jesu (zB an der Krippe) beten.

Was in Klammern gesetzt ist, kann entfallen.

Die Lieder kann man singen oder anhören; weitere Vorschläge siehe Verzeichnis, Seite 4-6.

Wenn man nicht singt, kann man die meisten Lieder wie ein Gebet sprechen.

Worte zur Hinführung:

✓ In dieser Andacht wollen wir das Geheimnis, dass der Sohn Gottes durch die Jungfrau Maria Mensch geworden ist, betrachten. Wir ehren Maria, weil sie Gott durch Ihr Ja ermöglicht hat, in die Welt zu kommen. Ihr Vorbild lädt ein, uns für Gott zu öffnen, damit er in uns und durch uns wirken kann.

(Lied) Siehe Verzeichnis, Seite 4-6, zum Beispiel:
- Alle Tage sing und sage (GL 526):
<https://www.youtube.com/watch?v=IkALBddUlpw>
- Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria (GL 952):
https://www.youtube.com/watch?v=S_O2sAKw0Nc

Eröffnung: GL 673 Stattdessen kann man auch den Beginn des Rosenkranzes beten (bis zum ersten *Ehre sei dem Vater*).

Rosenkranzgesätz Nun wird ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet –
»Jesus, den du, o Jungfrau, zu Betlehem geboren hast«.

Andachtsabschnitt GL 676,4.

Lied (ggf. 2. Teil) Siehe Verzeichnis, Seite 4-6, zum Beispiel:
- Ave Maria zart (GL 527):
<https://www.youtube.com/watch?v=nDspAxOeB2U>
- Maria, Mutter unsres Herrn (GL 530):
<https://www.youtube.com/watch?v=YvPLZyGDmi4>

(Besinnlicher Text) Wer möchte, kann an dieser Stelle einen besinnlichen Text, zum Beispiel eine Weihnachtsgeschichte, lesen.

Abschluss Grüssauer Marienrufe (GL 568) – können auch gesprochen werden
<https://www.youtube.com/watch?v=d0UHW4-j09E>
Es folgen das Vater unser und ein Segenswort:

A Vater unser. Denn dein ist das Reich ...

✓ Es segne uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Am Ende kann ein Weihnachtslied angehört oder gesungen werden.

VIERTE ANDACHT: FRIEDEN

Diese Andacht eignet sich besonders für die Tage um den 1. Jänner, der auch als Weltfriedenstag begangen wird.

Was in Klammern gesetzt ist, kann entfallen.

Die Lieder kann man singen oder anhören; weitere Vorschläge siehe Verzeichnis, Seite 4-6.

Wenn man nicht singt, kann man die meisten Lieder wie ein Gebet sprechen.

Entzünden der Kerze(n)

Zu Beginn wird eine Kerze entzündet; wenn man möchte auch die Kerzen am Weihnachtsbaum.

Eröffnung

A Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Dann beten alle gemeinsam das Gebet GL 20,1.

(Lied)

Siehe Verzeichnis, Seite 4-6, zum Beispiel:

- Engel auf den Feldern singen (GL 250):

<https://www.youtube.com/watch?v=nl2iplA0wsM>

- Kommet, ihr Hirten (GL 801):

<https://www.youtube.com/watch?v=Aqw8lfEeoTo>

Andachtsabschnitt GL 678,4.

Lied (ggf. 2. Teil)

Siehe Verzeichnis, Seite 4-6, zum Beispiel:

- Gloria, gloria, Ehre sei Gott in der Höhe (GL 725):

<https://www.youtube.com/watch?v=Qg5JTnwjrVM>

- Allein Gott in der Höh sei Ehr (GL 170):

<https://www.youtube.com/watch?v=IQMJUCmP0So>

(Besinnlicher Text) Wer möchte, kann an dieser Stelle einen besinnlichen Text lesen.

Abschluss

Gebet: Dein Name, Herr – GL 20,3.

Es folgen das Vater unser und ein Segenswort:

V Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.

A Vater unser. Denn dein ist das Reich ...

V Der HERR segne uns und behüte uns.

Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Der HERR wende sein Angesicht uns zu und schenke uns Frieden.

A Amen.

V So segne und behüte uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Am Ende kann ein Weihnachtslied angehört oder gesungen werden.

FÜNFTE ANDACHT: TAUFE

Diese Andacht eignet sich besonders für die Tage vom 6. Jänner bis zum Sonntag danach, dem Fest der Taufe des Herrn.

Was in Klammern gesetzt ist, kann entfallen.

Die Lieder kann man singen oder anhören; weitere Vorschläge siehe Verzeichnis, Seite 4-6.

Wenn man nicht singt, kann man die meisten Lieder wie ein Gebet sprechen.

Entzünden der Kerze(n)

Zu Beginn wird eine Kerze entzündet.

Eröffnung GL 673,2.

(Lied) Siehe Verzeichnis, Seite 4-6, zum Beispiel:

- O du fröhliche (GL 250):

<https://www.youtube.com/watch?v=Q5ABWInlRyU>

- Der Abglanz des Vaters (GL 810; Melodie: Adeste fideles)

Andachtsabschnitt GL 676,7.

Lied - Fest soll mein Taufbund immer stehn (GL 925):

<https://www.youtube.com/watch?v=oyxlyyl7Nec>

- Halleluja. Ihr seid das Volk (GL 483)

- Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben (GL 484)

(Besinnlicher Text) Wer möchte, kann an dieser Stelle einen besinnlichen Text lesen.

Abschluss Apostolisches Glaubensbekenntnis – GL 3,4.

Es folgen das Vater unser und ein Segenswort:

A Vater unser. Denn dein ist das Reich ...

V Es segne uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Nun können alle zum Gedenken an die eigene Taufe mit Weihwasser ein Kreuzzeichen machen.

Am Ende kann ein Weihnachtslied angehört oder gesungen werden.